

MOSAÏQUE 09



Challenging binary patterns

OPEN CALL für non-binäre Künstler:innen,
Kreative & Forschende aller Sparten bis **01.05.26**

- **Wie erlebst du die Verbindung non-binärer Identität und kreativem Schaffen?**
- **Wie bearbeitest du binäre Muster und Prägungen in und durch deinen Arbeitsprozess?**
- **Bist du auf der Suche nach Feedback & Austausch in einem öffentlichen aber wohlwollenden Rahmen?**
- **Möchtest du dafür deinen künstlerischen Prozess öffnen?**

Wir wollen davon hören und uns bei MOSAÏQUE gemeinsam austauschen:

MOSAÏQUE ist ein Workshop-ähnliches Format, das einlädt, Prozesse zu öffnen, um den spartenübergreifenden Austausch über Arbeitsweisen und Zwischenstände zu ermöglichen. MOSAÏQUE rückt den Prozess selbst in den Fokus und feiert den Moment des rohen Schaffens und Denkens, abseits des Präsentierens von fertigen, abgerundeten Arbeiten..

MOSAÏQUE versteht sich als Beitrag zum kollektiven Lernen und will dem Klischee entgegenwirken, dass Künstler:innen nach dem Studium ihre Ausbildung abgeschlossen haben. Das Format reagiert auf das Bedürfnis von Künstler:innen, Kreativen und Forscher:innen, nicht nur fertige Projekte zu präsentieren, sondern auch den Austausch über den aktuellen Stand von Forschung, Entwicklungsprozessen und Arbeitsmethoden zu ermöglichen und will dieser Reflexion einen eigenen Raum geben.

Diese Ausgabe richtet sich speziell an non-binäre Kreative und wird in Kooperation mit dem non-binären Kollektiv LIK gestaltet. In einem moderierten Prozess wollen wir uns mit euch über Non-Binarität als Ausgangspunkt, Hinterfragung und Erweiterung kreativen Arbeitens austauschen. Dabei präsentieren die eingeladenen non-binären Künstler:innen den Zwischenstand ihrer Arbeit einem Publikum aus cis und TIN* (trans*, inter, non-binären) Menschen.

Kurz - darum gehts: Du traust dich, deinen Prozess zu öffnen - wir stellen den hierfür benötigten Rahmen: Wir, das sind Jana Mack und Sarah Zelt aus dem das LOT Team unterstützt durch enby Expertise von Lonnie Lou Jasper und Aru Ray Tormann (LIK Kollektiv). Gemeinsam bereiten wir professionelle Feedback-Methoden vor und moderieren das Gespräch. Dadurch bekommst du wertvolles Feedback zu deinem aktuellen Prozess, die Teilnehmer:innen/Besucher:innen einen Einblick in andere Arbeitsweisen und alle gemeinsam profitieren wir von dem öffentlichen, moderierten Austausch und neuen Netzwerk.

Alle Menschen, ungeachtet ihres Erfahrungshorizonts mit künstlerischem Feedback sind eingeladen zum öffentlichen Sharing von MOSAÏQUE am 06.06.26 zu kommen - um gemeinsam zu schauen, zu erleben und mitzudiskutieren.

Das Kollektiv LIK (Aru Ray Tormann und Lonnie Lou Jasper, Berlin) arbeitet zwischen Kuration, Dramaturgie und Koordination. LIK gestaltet Denkräume, rahmt künstlerischen Austausch und priorisiert dabei flexible, care-basierte und bedürfnisorientierte Prozessgestaltung auf allen Ebenen des künstlerischen Produzierens. LIK positioniert sich und die gemeinsame Arbeit jenseits von Binaritäten. Seit der Gründung 2023 arbeitet LIK mit Hochschulen, Institutionen und Vereinen der darstellenden Künste zusammen, plant Veranstaltungen und gibt Workshops - u.a. zu Care und Dramaturgie, trans* inklusivem Arbeiten in den darstellenden Künsten und gender-sensibler Sprache. Außerdem forscht LIK künstlerisch zur Macht des Namens und des Benennbaren sowie non-binären Dramaturgien. In diesem Zusammenhang hat LIK ein Netzwerk für nicht-binäre Künstler*innen in Berlin gegründet und hostet nicht-binäre Kunst- und Austauschformate in queeren Community-Spaces.

HARD FACTS:

- Wichtig: Unser Format richtet sich bewusst an Projekte, die sich noch im Prozess befinden
- Wir entwickeln individuelle Feedbackmethoden für jedes Projekt
- Öffentliches Sharing gemeinsam mit 2 bis 3 weiteren Projekten & moderierten Publikums-Austausch am 06.06.26
- Die Präsentation sollte unter technisch einfachen Umständen umsetzbar sein
- Bei größerer Anfrage erfolgt die Auswahl unter der Prämisse, möglichst verschiedene Disziplinen einzuladen.
- 2h gemeinsames Treffen/Vorgespräch, gemeinsam mit dem LIK Kollektiv
- 2h Nachgespräch/Austausch nach dem Sharing
- 4h Experimentierzeit im LOT

Schreib uns bis 01.05.26 → opencall@lot.wien

Betreff: MOSAIQUE 09 - Open Call

Bitte beziehe dich dabei auf diese vier Punkte:

- 1. PROJEKT:** Beschreibe uns kurz das Projekt, an dem du arbeitest, deine generelle Praxis und wie du deinen derzeitigen Prozess öffentlich kommunizieren könntest.
- 2. CHALLENGING BINARY PATTERNS:** Nimm kurz Bezug auf die Fragestellung und wie sie sich in deiner Arbeit wiederfindet.
- 3. FORMAT:** Was bedeutet es für dich, deinen Prozess zu öffnen? Was erhoffst du dir durch deine Teilnahme an MOSAIQUE?
- 4. INFO:** Kurzbio und Infos zu dir und weiteren beteiligten Künstler:innen

Umfang: Zu jedem Punkt max. 1000 Zeichen, dazu max. 2 Anhänge im PDF (Fotos, Videolink, Text, o.ä.) Kein Portfolio!



MEHR INFO & MOSAIQUE PUBLIKATION:
www.lot.wien/mosaique